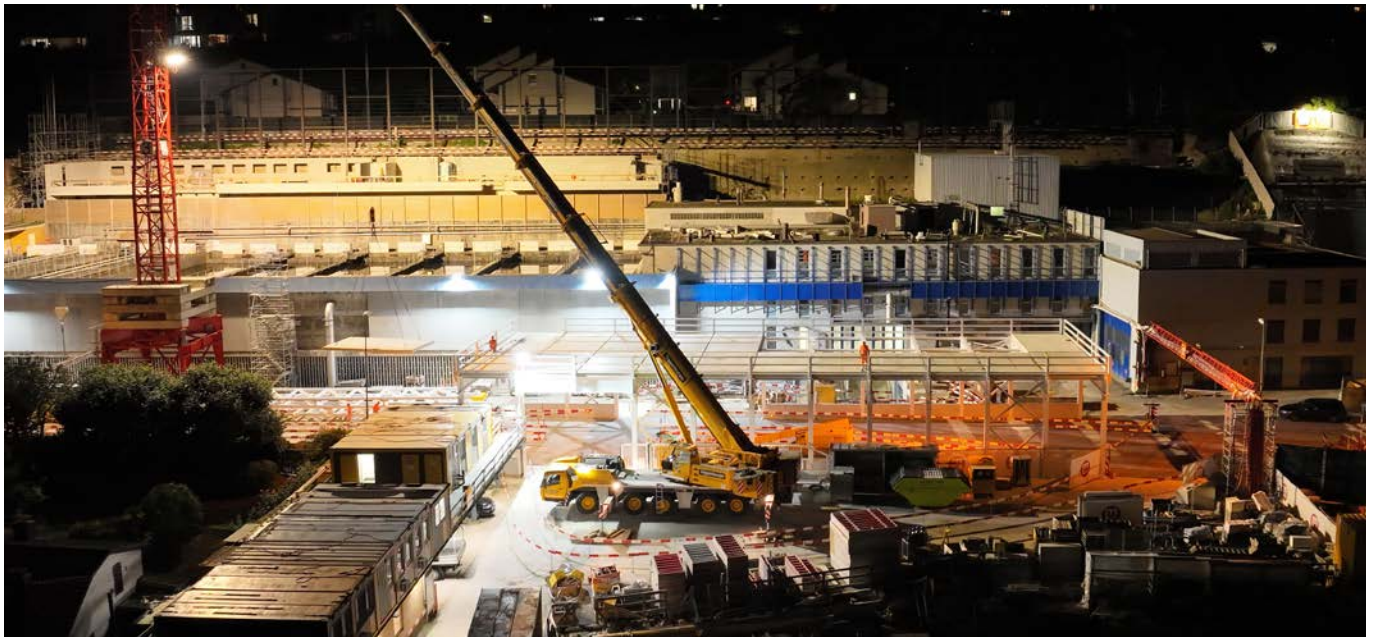


BAUINFO

März | 2025

www.ara-zimmerberg.ch



Plattformbau für Büro- und Lagerplatz über der Seestrasse.

222 Tonnen Stahl wurden zur Konstruktion der Plattform verbaut.

**Fünf Nachteinsätze waren notwendig für die Aufri-
chtung der Plattform.**

**David Brüllmann, Präsident
Zweckverband ARA Zimmerberg**

Trotz vieler Voruntersuchungen zum Baugrund waren wir nicht gefeit vor Überraschungen. Nach langen Vorarbeiten im Untergrund und hinter der ARA haben die Arbeiten am Hochbau endlich begonnen. Bereits sind erste Rohre der Verbindungsleitung nach Horgen in der Seestrasse verlegt. Auch der Bau für das Pumpwerk in Horgen konnte gestartet werden.

Seit zwei Jahren sind Aushubarbeiten für die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Zimmerberg in Thalwil im Gang, seit wenigen Monaten diejenigen in Horgen für das Pumpwerk Scheller. Mit etwa fünfmonatiger Verzögerung gegenüber dem Bau-

programm zeigen sich nun sichtbare Fortschritte. Über der Seestrasse in Thalwil wurde eine imposante Stahlkonstruktion installiert. Auf der erhöhten Fläche dieses Provisoriums sind Büroräumlichkeiten, Lagerflächen für die Kläranlage und die Baustelle und Leitungen für den provisorischen Betrieb eingerichtet. Hinter der ARA ragt das Gebäude für die provisorische Vorklärung in die Höhe. Die provisorische Vorklärung besteht aus Maschinen, welche später in der neuen ARA Zimmerberg weiterverwendet werden. Die Gemeinden Horgen, Oberrieden, Rüslikon und Thalwil bauen für den Gewässerschutz gemeinsam eine hochmoderne Anlage. Die Herausforderungen dieses komplexen Bauprojekts sind vielfältig. So entsteht nebst der bestmöglichen Reinigungsleistung mit neuester Mem-

brantechnologie, die auch Viren und Mikroplastik aus dem Abwasser filtert, ein Kraftwerk, welches aus Klärgas Biogas produziert und den Gasmix der Gemeinde Thalwil nachhaltig aufwertet. Zusätzlich wird für die von den EKZ und der Gemeinde Thalwil gegründete «Wärme Thalwil AG» aus dem Abwasser und aus dem Seewasser Wärme mit einer Leistung von 8 Megawatt ohne fossile Spitzendeckung zur Verfügung gestellt. Für den Eigenbedarf der Kläranlage produzieren Photovoltaikanlagen und eine Wasserturbine erneuerbaren Strom.

Der komplette Neubau gestaltet sich unter laufendem Betrieb der alten Anlage als herausfordernd. Für die neuen Pumpen, Sicherungen, Sensoren und Leitungen müssen Stress-tests durchgeführt werden. Einige dieser Tests haben Wetterabhängig-

keiten, die zu unplanbaren Verzögerungen führen können. Die 24 Stunden einsatzbereiten Mitarbeitenden der Kläranlage sind während dem Bau mit besonderen Herausforderungen konfrontiert.

Die unvorhersehbaren Schwierigkeiten mit der Bodenbeschaffenheit und den Altlasten im Untergrund, die umfangreichen Sicherungsmassnahmen für die Bahnstrecke der SBB, der gesättigte Markt bei den Unternehmern, die aktuelle Teuerung im Bauwesen und die gestiegenen Zinsen, ist gegenüber den ursprünglich geplanten Kosten von 127.5 Mio. Franken, mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen. Wir sind bemüht, diese so tief wie möglich zu halten. Die Aussagen in den Abstimmungsunterlagen vom 27. September 2020 zu Gunsten des Bauvorhabens sind jedoch nach wie vor richtig. Anstelle von zwei zu sanierenden Anlagen in Thalwil und Horgen entsteht eine zukunftsweisende, nachhaltige und kompakte ARA Zimmerberg für 78000 Einwohnende, die weitaus günstiger und ökologischer betrieben werden kann. Die ARA Zimmerberg bleibt ein Leuchtturmprojekt, auf das wir stolz sein können.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen und bei allen Anwohnenden für Ihr Verständnis für die nicht immer reibungslose Realisierung dieses Meilensteines des Gewässerschutzes.

Was wurde bereits gebaut in der Etappe 1:

Januar

- Ausrüstung prov. Mechanische Reinigung
- elektrische Erschliessung

Februar

- elektrische Erschliessung
- Signaltest

März

- Teil-Inbetriebsetzung Anlageteile

April

- Parallelbetrieb alt / neu

Was folgt:

- Biologiebecken Abbruch alter Teil

2022-2026

Etappe 1: Gebäudeteil Süd, Provisorium Zulauf und Mechanische Reinigung, Membranbiologie, Stahlplattform

Provisorium Zulauf, Mechanische Reinigung, Membranbiologie

Gebäudeteil Süd

Baufortschritt 20%

Seestrasse Thalwil

2029

Etappe 4: Anschluss Horgen und Fertigstellung der Anlage

Zürichsee

Digitale Planung und Ausführung – ganz ohne Papierpläne.



Zeitplan



2022

2023

2024

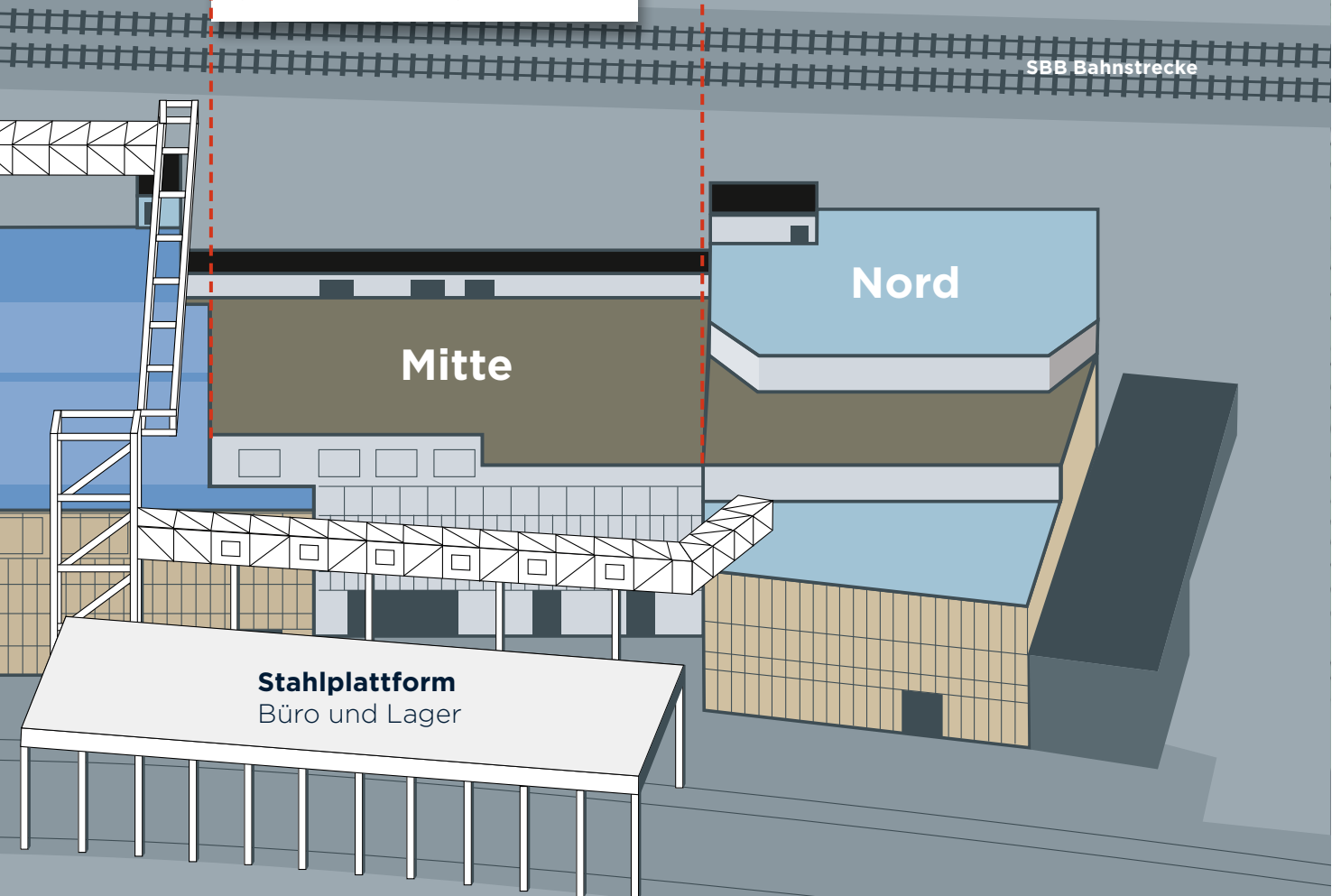
2025

2028-2029

Etappe 3: Gebäudeteil Mitte, Mechanische Reinigung, Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (Pulveraktivkohle)

2026-2027

Etappe 2: Gebäudeteil Nord, Schlammbehandlung, Provisorium Gasnutzung

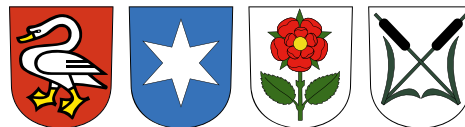


Rohbau der Betriebsräume und neue Membranbiologie (oben links).

Provisorische Stahlplattform für Büro- und Lagerraum.

Viele weitere Informationen auf unserer Webseite:
www.ara-zimmerberg.ch





Die Steuerzentrale



**Baustellenrundgang
Projekt- und Bauleitung
Hunziker Betatech AG.**

Es ist nicht zu übersehen, Grosses, Zukunftsweisendes entsteht an der Seestrasse 57 in Thalwil. Damit die Bauetappen und die verschiedenen Teilprojekte gut aufeinander abgestimmt geplant, gestartet und durchgeführt werden können, braucht es viele fleissige Mitdenkende und Mitwirkende – und es braucht vor allem auch eine Steuerzentrale.

Die Rolle des Gesamtprojektleiters übernimmt Benjamin Schegg. Er ist Umweltingenieur ETH und seit acht Jahren bei der Hunziker Betatech AG beschäftigt. Er begleitet das Projekt seit der Ausführungsphase und wird die Arbeiten bis zum Abschluss und der Übergabe

der neuen ARA Zimmerberg leiten. Regelmässig trifft er sich mit den Mitverantwortlichen an Baukommissions- und Projektsitzungen, bespricht sich mit dem Bauherrn und den Mitarbeitenden des Betriebs. Er muss den Gesamtüberblick über die Entstehung des Grossprojekts haben und stetig behalten. Rund 30 Fachleute aus den verschiedensten Bereichen wie Architektur, Sanitär, Statik, Anlagentechnik, Heizung usw. sind gemeinsam mit ihm am Planen und Koordinieren.

Aktuell ist der Rohbau für das Provisorium der mechanischen Reinigung erstellt – die Anlageteile des Provisoriums werden später in die fertige ARA integriert und bleiben ein fester Bestandteil. In den nächs-

ten Monaten bauen die Fachleute die Anlagentechnik in das Gebäude ein. All dies ist notwendig, damit die Kläranlage während der weiteren Bauphasen stets 24 Stunden am Tag das Abwasser gesetzeskonform reinigt und dieses in den See entlassen werden kann.

Der Auf- und Umbau dieser zukunftsweisenden Kläranlage ist sehr umfangreich und komplex. Und wie behält Benjamin Schegg dabei den Überblick und einen klaren Kopf? «Ich profitiere von der grossen Erfahrung der vielen Fachleute vor Ort und bei der Hunziker Betatech AG. Sie unterstützen und begleiten mich. Natürlich führen wir detaillierte Terminpläne und umfangreiche Pendenzenlisten. Das ganze Fachteam achtet auf eine gute, klare und regelmässige Kommunikation untereinander, sei es während der Koordinationssitzungen oder einfach per E-Mail. Und wir alle versuchen, auch in hektischen Zeiten die Ruhe zu bewahren und ein gutes Miteinander zu pflegen.»



Der Newsletter und weitere Aktualitäten und Informationen sind auch auf unserer Webseite www.ara-zimmerberg.ch zu entdecken.

Sehr gerne schicken wir Ihnen den Newsletter auch direkt zu. Kontaktieren Sie uns via Kontaktformular auf der Webseite.



Auflage: 500 Ex.
Redaktion: Brigitt Hunziker Kempf
Layout: AQA Agentur, Thalwil
Druck: Horizonte, Thalwil